

Bericht der Theaterabteilung 2025/2026

Jeder von euch kennt Gertrud Sembach, unsere langjährige 1. Abteilungsleiterin der Theaterabteilung hat aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz der Theaterabteilung abgegeben. Daher musste eine neue Abteilungsleitung gewählt werden. Die Wahl fand am 25.10.2025 statt. Gewählt wurden zum 1. Abteilungsleiter: Dieter Gloner. 2. Abteilungsleiter: Ronald Schneider. 1. Beisitzerin: Waltraud Götze. 2. Beisitzerin: Gertrud Sembach. 3. Beisitzer: Arnulf Gößl. Schriftführerin: Marion Graf.

Auch in der Theatersaison 2025/26 war es wieder sehr ereignisreich, wir konnten wieder viele Aktionen und unsere geplanten Aufführungen durchführen. Wie jedes Jahr macht uns der Fortbestand der Theaterabteilung große Sorgen und es bewegt uns, wie es möglich ist neue Mitglieder für die Theaterabteilung zu werben. Es ist uns in den letzten zwei Jahren gelungen einige junge Mitglieder zu gewinnen. Larissa Schneider und Alica Nerreter haben uns in den letzten beiden Jahren mit ihren einzigartigen Talenten tatkräftig unterstützt und mitgespielt. Leider werden diese beiden großartigen Menschen aus privaten Gründen die Theatergruppe wieder verlassen, um andere private Herausforderungen im Leben zu meistern. Vielen Dank für ihre Mitwirkung. Larissa und Alica, wir werden euch vermissen. Unser neustes und jüngstes Mitglied ist Malina Schreiner, die in unseren neusten Stück mit großer Begeisterung ihre erste kleine Rolle als Polizeianwärterin super ausgefüllt hat. Vielen Dank dafür.

Uns ist es sehr wichtig, das jedes Mitglied in der Theaterabteilung einen Beitrag zum Erfolg beitragen kann und wo es seine Ideen einbringen kann. Deswegen sind bei uns in der Theaterabteilung bestimmte verschiedenen Aufgabenbereiche an Personen vergeben und auf geteilt. So sind bei uns der Bühnenbau, die Dekoration, die Ton/Licht-Technik, die Werbung, die Verpflegung sowie die Regie an Personen vergeben. Natürlich werden wichtige Detail in der Gruppe besprochen, diskutiert und entschieden.

im Sommer 2025 ging es wieder los, Mitspieler werben, Aussuchen eines Stückes. Wie auch die Jahre zuvor wurden viele Stücke im Vorfeld von Angelika Gloner gelesen und auf Video gesichtet. Letztendlich hat sich Waltraud Götze nach Absprache mit der Gruppe, für den Drei-Akter „Eine Sprachbox Namens Alessa“ von Beate Irmisch entschieden. Waltraud Götze die auch die Regie führte hat das Stück in dem 6 weibliche Rollen und 4 männliche Rollen entsprechend den Charakteren der Mitspielerinnen und Mitspieler aufgeteilt. Waltraud Götze hat das neue Stück mit neuen Ideen aus der Gruppe mit viel Aufwand teilweise neu inszeniert. Ab 29.08.2025 begannen wir mit der ersten Proben für das neue Stück.

Außerdem nahmen wir wieder gerne als Abteilung an Veranstaltungen in Rückersdorf, wie z.B. dem Umzug mit Schubkarrenrennen und der Kirchweih teil, wo wir Präsenz und Flagge zeigten, um auf die Abteilung aufmerksam machen.

Im November durften wir bei einer Katastrophen-Übung in Hersbruck in einem abgestellten Zug als „Verletzte“ mitwirken. Es wurde ein Amoklauf mit Messer einer Person in einen Zug inszeniert und teilweise durch die Theaterabteilung verletzte Personen dargestellt. Jeder Teilnehmer hatte seine vorgegebene Rolle, die auch durch professionelles Schminken sehr realistisch dargestellt und wirkte. Nachdem absetzten des Notrufes und die Aktion angelaufen war, wurde daraus schon ein riesiges Aufgebot an Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Fast 2,5 Stunden waren wir der novemberlichen Kälte ausgesetzt. Ein Wunder, dass niemand sich erkältet hatte. Es war schon für uns ein tolles Erlebnis.

Der Kinderfasching am 15.02.2026 fand heuer federführend unter der Leitung von Gertrud Sembach im Bürgersaal statt. Zu ihrer Unterstützung des Nachmittages waren Gerlinde Weisel und Waltraud Götze mit von der Partie. DJ Helmut legte die passende Musik für Kinder und Erwachsene auf. Um die 75 Personen waren diesmal anwesend. Die Faschingskindergarde der Röbanesia steigerte mit ihrer Aufführung sie Stimmung.

Wir hatten auch in diesem Jahr wieder Gastauftritte bei Sozialen Einrichtungen wie der AWO in Röthenbach und in Lauf, bei den Sudetendeutschen Landsmannschaft in Rückersdorf. Wir spielten einige Sketche vor begeisterten Menschen. Wir besuchten auch noch einige Theateraufführungen in Nachbarbargemeinden Alfeld, Altdorf, Hüttenbach, Diepersdorf, Neunkirchen, Kirchensittenbach, Schnaittach und Weißenbrunn die auch das Stück „Eine Sprachbox Namens Alessa „ Aufführten. An der Aufführung am 01.03.26 hatten wir Besuch vom Theaterverein TSV Ebermergen (Harburg) die gerne auch das Stück nachspielen wollten. Die Anfahrt war hier schon ca. 1,5 Std. nach Rückersdorf. Am 12.04.26 revanchierten wir uns mit einen Gegenbesuch in Ebermergen. Mit einer Abordnung von bis zu 9 Personen haben wir uns am 12.04 und 17.04.26 auf den Weg gemacht um uns das Stück auf einer fremden Bühne an zuschauen. Eine tolle Aktion die viel Spaß brachte.

Zum Saisonschluss wurde endlich unser neues Stück auf geführt. „Eine Sprachbox Namens Alessa“ wurde ausgesucht. Für dieses Stück hatten wir insgesamt ca. 50 Probenstage zur Verfügung von denen die letzten 2 Wochen fast täglich geprobt wurde. Die Spieltage begannen mit der Generalprobe am 27.2. und wurden ab 28.02.und 01.03, 7.und 8.03 sowie am 14. und 15. 03.26 im Bürgersaal Rückersdorf zur Aufführung gebracht. Es war wieder ein großartiger toller Erfolg und wir konnten wieder ein hohen vierstelligen Betrag an den Hauptverein Überweisen. Wie in den Letzten Jahren kam unser Stück beim Publikum wieder sehr gut an. Der Beifall war wieder toll. Wie es oft so ist hatten wir während der Probenzeit immer wieder mit vielen Erkrankungen und Ausfällen zu kämpfen. Nach der 4. Vorstellung, ereilte uns ein absoluter Ausfall von Gertrud, die einen Unfall erlitten hatte. Also musste Plan „B“ her und der hieß Marion Graf, die im letzten Stück noch die Mutter von einen „Männergrippe“ geplagten Sohn spielte, musste über Nacht einspringen. Marion war zwar noch immer durch ihre Krankheit gehandicapt, sprang aber kurzerhand für unsere Gertrud ein. Und was war das denn? Super, Super hervorragend gemacht liebe Marion, vielen Dank für deinen großartigen Einsatz. Wir lassen uns einfach nicht unterkriegen. Wir sind eben ein Großartiges Team und haben immer viel Spaß.

Für den Kartenverkauf hatten wir im diesem Jahr zum ersten Mal ein Online Kartenverkaufssystem und Bezahlssystem eingeführt, wo jeder Besucher seine Tickets mit Sitzplatz Reservierung selber online bestellen und überweisen konnte. Wie bei jeder Neuerung gab es hier einige Anfangsschwierigkeiten zu bewältigen. Letztendlich hat alles geklappt und jeder Gast hatte seinen Platz bekommen. Zusätzlich soll für die Saison 2027 das PayPal Bezahlssystem ein geführt werden.

Als Ausblick für 2027 suchen wir, wenn alles klappt, wieder ein lustiges Stück für die Erwachsenen, das wir dann im Frühjahr '27 aufführen können. Weiterhin versuchen wir die Kurzauftritte in Einrichtungen wie AWO und VDK zu forcieren und zu erweitern. Es sind auch wiederhin unsere Schauspielerischen Fähigkeiten bei machen Proben im Notfalleinsatz geplant und angefragt worden.

Ob wieder ein neues Stück zur Ausführung kommt wird sich zeigen. Ob und wie es mit der der Theaterabteilung weitergeht liegt, wie immer so oft liegt es an den Menschen, die uns unterstützen wollen. Wenn wir weiterhin in unserer Gruppe ein gutes Miteinander haben, mit Bühnenbau, Arbeitsdiensten und Mitspielen, dann macht es mir weiter Spaß und euch hoffentlich auch. In einer Werbeaktion für neuen Zuwachs für unsere Theaterabteilung in den sozialen Medien haben sich einige interessierte Menschen gemeldet und wollen zu unserer Gruppe kommen

Zum Schluss meines Berichtes ergeht mein Dank wie immer an alle beteiligten Schauspieler, Helfer auf, hinter und vor der Bühne. Unser Außerordentlicher Dank geht auch an unsere treuen Zuschauer und Gönner.

Dieter Gloner

1. Abteilungsleiter der Theaterabteilung
Rückerdorf, den 26.05.2026